

Rüdiger Zoller

## Chronologie

32000 v.Chr.	Erste Belege für Präsenz von Menschen im heutigen Brasilien: Feuerspuren in Höhlen von Piauí.
8000 v.Chr.	Anwesenheit von Menschen durch Skelettfunde belegt.
1494	7.6.: Vertrag von Tordesillas – das noch zu entdeckende Brasilien fällt in die portugiesische Einflußsphäre.
1500	22.4.: »Entdeckung« Brasiliens durch Pedro Alvares Cabral, der in der Nähe von Bahia landet.
1532	Einführung des Rohrzuckeranbaus in Brasilien.
1534	Einführung des Kapitanatssystems (12 Kapitanien) durch die portugiesische Krone.
1538	Beginn der Einfuhr afrikanischer Sklaven nach Brasilien.
1548	Tomé de Souza erster Generalgouverneur Brasiliens.
1549	São Salvador da Bahia wird Sitz der Kolonialregierung.
1557	Hans Stadens <i>Wahrhaftige Historia</i> erscheint: Bericht über seinen Aufenthalt 1548-1555 in Brasilien.
1565	Gründung von São Sebastião do <i>Rio de Janeiro</i> .
1580-1640	Portugal und somit auch Brasilien fallen an die spanische Krone.
1587	Bildung eines Obersten Gerichtshofes für Brasilien (sog. <i>Relação</i> ).
1604	Schaffung des (port.) <i>Indienrates</i> ( <i>Conselho da Índia</i> ), der 1642 zum <i>Überseerat</i> ( <i>Conselho Ultramarino</i> ) umstrukturiert wird.
1621	Der <i>Estado do Pará e Maranhão</i> wird verwaltungsmäßig erstmals von Brasilien getrennt. 1772 wird von Pará der <i>Estado do Maranhão e Piauí</i> losgelöst.
1624-1654	Die niederländische Westindien-Gesellschaft besetzt große Teile des Nordostens Brasiliens wegen der bedeutenden Zuckerrohrplantagen. Graf Johann Moritz von Nassau regiert 1637-1644 »Holländisch Brasilien« (Pernambuco).

- 1640 Der Generalgouverneur Brasiliens erhält den Titel Vizekönig (*Vice-Rei*).
- 1720 Schaffung der neuen Kapitanie *Minas Gerais* durch *carta regia*. Seit Beginn des 18. Jahrhunderts führt der *Gold-rush* in Minas Gerais zur Verlagerung des wirtschaftlichen und politischen Schwerpunkts Brasiliens nach Süden.
- 1759 Vertreibung der Jesuiten aus Brasilien durch Pombal.
- 1763 Verlegung der Hauptstadt von Salvador da Bahia nach Rio de Janeiro.
- 1792 Hinrichtung von *Tiradentes* – Ende des Aufstandsversuchs der *Inconfidência Mineira* (1789).
- 1806 Erste brasilianische Druckerei in Recife.
- 1808 Portugiesischer Königshof flieht vor Napoleonischen Truppen aus Lissabon nach Rio de Janeiro. Wirtschaftlicher und kultureller Aufschwung in Rio.
- 1810 Schiffsfahrts- und Freundschaftsvertrag mit England, der Schutzmacht des portugiesischen Königs.
- 1815 16.12.: Erhebung Brasiliens zum gleichberechtigten Königreich neben Portugal und Algarve.
- 1821 (Erzwungene) Rückkehr von König D. João VI. nach Portugal.
- 1822 7. 9.: *Grito do Ipiranga* – Ausrufung der Unabhängigkeit Brasiliens durch den Sohn des portugiesischen Königs, Pedro I.  
12. 10.: Proklamation von Pedro I. zum *Kaiser* von Brasilien; Krönung am 1. 12. 1822.
- 1824 25. 3.: Verkündung der (ersten) Politischen *Verfassung* des Kaiserreichs Brasilien.  
Anerkennung Brasiliens durch die Vereinigten Staaten von Amerika.
- 1824 Beginn der Einwanderung aus Deutschland.
- 1825 Auch Portugal (29. 8.) und England erkennen die Unabhängigkeit Brasiliens an.
- 1830 Brasilianisches Strafgesetzbuch.
- 1831 Erzwungene Abdankung D. Pedros I. zugunsten seines Sohnes. – Bis 1840 Regierung durch Regentschaft.
- 1835-45 Farrapen-Krieg (*Revolução Farroupilha*) in Rio Grande do Sul führt zur Gründung einer »Republik von Rio Grande«. 1845 vollständige Amnestie für Aufständische.
- 1840-89 Regierungszeit Kaiser D. Pedros II.

1850		Verbot der Sklaveneinfuhr.
1854		Bau der ersten Eisenbahn.
1859	3.11.:	v. d. Heydtsches Reskript: Erschwerung der Auswanderung aus <i>Preußen</i> nach Brasilien.
1865-70		Krieg der Tripel-Allianz – Brasilien, Argentinien, Uruguay – gegen Paraguay.
1870		Neue Druckereien entstehen in Brasilien – Zunehmende Verbreitung der <i>Literatura de Cordel</i>
1871		Kinder von Sklaven werden durch Gesetz für frei erklärt.
1872		1. Volkszählung: 9,9 Millionen Einwohner.
1876		Gründung der ersten »Positivistischen Vereinigung« unter Benjamin Constant de Magalhães (1836-1891).
1884		Gründung der <i>Federação Espírita Brasileira</i> .
1888	13.5.:	<i>Lei Aurea</i> : Aufhebung der Sklaverei.
1889	15.11.:	Sturz Kaiser Pedros II. – Ausrufung der Föderativen <i>Republik</i> Brasilien. Marschall Manoel Deodoro da Fonseca erster Präsident (bis 23. 11. 1891).
1891	24./25.2.:	Verfassung der Vereinigten Staaten von Brasilien.
	23. 11.:	Sturz Deodoros – Marschall Floriano Vieira Peixoto Präsident (bis 15. 11. 1894).
1894	15. 11.:	Mit Prudente José de Morais Barros beginnt die Reihe der Präsidenten aus São Paulo.
1896/97		<i>Canudos</i> : Truppen der Zentralregierung bekämpfen die Anhänger von <i>Antônio Conselheiro</i> .
1903		Durch Vertrag von Petrópolis wird <i>Acre</i> endgültig Teil Brasiliens. Unter Außenminister <i>Baron von Rio Branco</i> (1902-1912) werden gleichfalls Grenzfragen mit Ecuador, Französisch-Guayana, Kolumbien, Venezuela und Perú zugunsten Brasiliens geregelt.
1910		Schaffung des Indianerschutzdienstes, des späteren SPI ( <i>Serviço de Proteção aos Índios</i> ), unter der Leitung von Marschall Cândido Rondon (1865-1958).
1916		Brasilianisches Zivilgesetzbuch.
1917		Eintritt Brasiliens in den 1. Weltkrieg – Kriegserklärung an Deutsches Reich.
1920		Gründung der ersten Bundesuniversität in Rio de Janeiro.
1922	Februar:	<i>Semana de Arte Moderna</i> in São Paulo.
	25. 3.:	Gründung der Kommunistischen Partei.
1929		Weltwirtschaftskrise; Zusammenbruch des Welt-Kaffee-Marktes.

1930		Einwanderung von Mennoniten nach Santa Catarina.
1930	11.11.:	Staatsstreich und Machtübernahme durch Getúlio Vargas, der zuvor in den Präsidentschaftswahlen unterlegen war; Ende der <i>Alten Republik</i> .
	26.11.:	Gründung des Arbeitsministeriums.
1932	9.7.:	Bürgerkrieg in São Paulo (sog. »Konstitutionelle Revolution«).
1933		<i>Casa Grande e Senzala</i> von Gilberto Freyre erscheint.
1934	25.1.:	Gründung der Universität São Paulo ( <i>Faculdade de Filosofia, Ciências e Letras</i> ).
	16.7.:	Neue Verfassung verkündet.
1937	10.11.:	Vargas schafft den <i>Estado Novo</i> (wiederum neue Verfassung; bis 1945) Aufhebung des gesetzlichen <i>Capoeira</i> -Verbots
1938	8.7.:	Der legendäre <i>cangaceiro</i> Lampião wird von der Polizei getötet.
1940	1.5.:	Gesetz über Einführung des Mindestlohnes. São Paulo erreicht 1 Million Einwohner. Die USA sagen Finanzhilfe für den Bau des Stahlwerks der <i>Companhia Siderúrgica Nacional</i> in Volta Redonda zu.
1942	18.8.:	Kriegserklärung an Deutschland und Italien.
1943	1.5.:	<i>Consolidação das Leis do Trabalho</i> (CLT): Arbeitsgesetzgebung
1945	29.10.:	Absetzung von Präsident Vargas.
1946	31.1.:	Präsidentschaft von General <i>Dutra</i> ; Re-Demokratisierung.
	16.9.:	Neue, demokratische Verfassung verkündet.
1948		(Wieder-) Gründung der Deutsch-Brasilianischen Handelskammer in São Paulo.
1950	10.6.:	Einweihung des <i>Maracanã</i> -Stadions in Rio de Janeiro.
1951-54		2. Präsidentschaft von Getúlio Vargas aufgrund demokratischer Wahl.
1951		Gründung des CNPq, des Nationalen Forschungsrates. (Wieder-)Eröffnung der Deutschen Botschaft in Rio de Janeiro.
1952	20.6.:	Gründung der Nationalen Entwicklungsbank (BNDE). Gründung der Brasilianischen Bischofskonferenz CNBB.
1953	3.10.:	Schaffung der staatlichen Ölgesellschaft <i>Petrobrás</i> . Gründung der <i>Mercedes Benz do Brasil S.A.</i> in São Paulo.
1954	24.8.:	Selbstmord von Präsident Vargas.

1956		Eröffnung der ersten Goethe-Institute in Porto Alegre und Curitiba.
1956-61		Regierung Kubitschek; <i>Programa das Metas</i> zur forcierten Industrialisierung Brasiliens.
1958	29.6.:	Brasilien gewinnt in Schweden erstmals die Fußball-Weltmeisterschaft
1959	15. 12.:	Gründung der SUDENE, der Regionalentwicklungsbehörde für den Nordosten.
1960		Offizielle Einweihung der neuen Hauptstadt Brasília
1961	31.1.:	Jânio Quadros Präsident.
	25.8.:	Rücktritt von Jânio Quadros nach nur 7 Monaten im Amt; Vizepräsident João Goulart wird Präsident, nach Einführung des parlamentarischen Regimes (nach Referendum am 6. 1. 1963 wieder abgeschafft!).
1962	26.6.:	Brasilien gewinnt in Chile zum zweiten Mal die Fußball-Weltmeisterschaft.
1964	31.3.:	Militärputsch; Militärregimes bis 1985.
	11.4.:	General Humberto de Alencar Castelo Branco vom Parlament zum Präsidenten gewählt.
	27.10.:	<i>Ato Institucional</i> II: Verbot der Parteien.
1966		Gründung der SUDAM zur Förderung der Regionalentwicklung Amazoniens.
1967	24.1.:	Verkündung einer neuen Verfassung; durch <i>Emenda Constitucional</i> vom 17. 10. 1969 in wesentlichen Punkten revidiert.
	15.3.:	Arthur da Costa e Silva Präsident (bis 31. 8. 1969).
	19.11.:	Der Romancier João Guimarães Rosa verstorben (1908-1967).
	15.12.:	Die Alphabetisierungsbewegung Mobral wird gegründet. Die FUNAI ( <i>Fundação Nacional do Índio</i> ) löst den Indianerschutzdienst SPI ab.
1968	15. 12.:	Erlaß des <i>Ato Institucional</i> AI-5 durch Präsident General Costa e Silva – wichtiges Machtinstrument der Diktatur.
1968-73		Sog. <i>milagre</i> : brasilianisches »Wirtschaftswunder« mit z.T. zweistelligen Wachstumsraten des BSP.
1969	9.6.:	Kulturabkommen und Regierungsvereinbarung über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen Brasilien und BR Deutschland.
	30.10.:	Emílio Garrastazu Médici Präsident (bis 15. 3. 1974).

- 1969 Entführung des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland in Brasilien – verschärfte Bekämpfung der Guerilla mittels Staatsterrorismus und Folter.
- 1970 21.6.: Brasilien gewinnt in Mexiko zum dritten Mal die Fußball-Weltmeisterschaft
- 1971 Gründung einer Außenstelle des DAAD in Rio de Janeiro. Gründung der Umweltschutz-Vereinigung AGAPAN.
- 1972 1. Nationaler Entwicklungsplan (PND – 1972-74).
- 1973 Gründung der ersten brasilianischen Umweltbehörde, der SEMA (*Secretaria Especial do Meio Ambiente*). Brasilien hat mehr als 100 Mio. Einwohner.
- 1974 15.3.: General Ernesto Geisel Präsident (bis 1979), der sich gegen die *linha dura* im Militär durchsetzt und eine Öffnung des Regimes einleitet.  
2. Nationaler Entwicklungsplan (PND II).
- 1975 27.6.: Deutsch-Brasilianisches Nuklearabkommen.  
10.11.: Anerkennung des MPLA-Regimes in Angola als Ausweis selbständiger brasilianischer Außenpolitik (»verantwortlicher Pragmatismus«).  
14.11.: Nationales Alkohol-Programm *Proálcool* zur Benzin-Substitution.
- 1977 11.3.: Brasilien kündigt Militärabkommen mit USA infolge der Differenzen mit der Carter-Administration über Nuklearpolitik und Menschenrechtsfragen.  
Erste *Nationale Versammlung* der brasilianischen Indianer.
- 1978 3.7.: *Amazonaspakt* der Anliegerstaaten des Amazonasgebiets. Streikwelle in São Paulo: Entstehung unabhängiger Gewerkschaften.
- 1979 15.3.: General Figueiredo Nachfolger Geisels als Präsident.  
28.8.: Amnestiegesetz zugunsten von Oppositionellen (Lei 6.683/1979).
- 1982 Offener Ausbruch der *Verschuldungskrise*.  
15.11.: Erstmals wieder direkte Gouverneurswahlen nach 1964.
- 1983 16.1.: Erste »Absichtserklärung« (*letter of intent*) Brasiliens gegenüber dem IWF.  
Gründung des Gewerkschaftsdachverbandes CUT (*Central Unica dos Trabalhadores*).
- 1983/84 Landesweite Kampagne für Direktwahlen des Präsidenten: *Diretas já!*

- 1985      15.1.:      Re-Demokratisierung: *Tancredo Neves* wird von den Wahlmännern zum Präsidenten gewählt, kann sein Amt infolge schwerer Erkrankung allerdings nie antreten; er stirbt am 21.4.1985; Nachfolger und damit Präsident der sog. *Neuen Republik* wird verfassungsgemäß Vizepräsident José Sarney.  
Fertigstellung der *Carajás*-Eisenbahn.
- 1986      28.2.:      Verkündung des *Cruzado*-Plans (Preisstopp, Preiskontrollen und neue Währung *Cruzado*) zur Beendigung der Inflation; scheitert endgültig nach den Wahlen im November 1986.
- 1.4.:      Gründung des Gewerkschaftsdachverbandes CGT (*Central Geral dos Trabalhadores*) – Spaltung regierungskritischer Gewerkschaftsbewegung.
- 15.11.:    Sieg des PMDB (*Partido do Movimento Democrático Brasileiro*) bei Parlaments- und Gouverneurswahlen. (Wieder-)Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Cuba.
- 1987      1.2.:      Zusammentritt der *Verfassungsgebenden Versammlung (Constituinte)*., die am 15.11. gewählt worden war.
- 1988      5.10.:      Verkündung der neuen Verfassung Brasiliens, die u.a. erstmals den Indianern volle Bürgerrechte gewährt.
- 1989      17.12.:    Wahl von Fernando Collor de Mello zum Präsidenten; Luis Ignácio *Lula* da Silva als Kandidat der Arbeiterpartei PT unterliegt in der Stichwahl.  
Gründung der Umweltbehörde IBAMA.  
Gründung des Bundesstaats *Tocantins* – vorher Teil von Goiás.
- 1990      15.3.:      Amtsantritt von Präsident Collor. Verkündung des *Plano Brasil Novo*: Ziele sind Stabilisierung der Währung, Privatisierung und Deregulierung der Wirtschaft sowie Liberalisierung des Außenhandels. Geldguthaben von (umgerechnet) über 1.500 DM werdem zur Inflationsbekämpfung auf 18 Monate »eingefroren«. Die Inflationsbekämpfung scheitert.
- 1991      28.3.:      Unterzeichnung der MERCOSUL-Verträge in Asunción; mit Argentinien, Paraguay und Uruguay wird zum 1.1.1995 ein gemeinsamer Markt angestrebt.
- 10.4.:      Einigung mit Gläubigerbanken über Zahlung von 8 Mrd. US-\$ aufgelaufener Zinsen.

- 5.9.: *Kompromiß von Mendoza:* Argentinien, Brasilien und Chile verzichten auf biologische und chemische Waffen.
- 24.10.: Privatisierungsprogramm: Versteigerung von Aktien des Stahlwerks USIMINAS.
- 1992 Erfolgreiche Umschuldungsverhandlungen mit *Pariser Club* (öffentliche Gläubiger) und später auch mit Privatbanken.  
Juli: UNCED (Umweltkonferenz der Vereinten Nationen) in Rio de Janeiro.
- 2.10.: Suspendierung Präsident Collors durch das Parlament wegen Korruptionsvorwürfen;
- 29.12.: Vize-Präsident Itamar Franco wird nach dem »freiwilligen« Rücktritt Collors (kurz vor der drohenden Amtsenthebung) Präsident.
- 1993 Wiederaufnahme der Produktion des »Fusca«, des VW-Käfers, auf Initiative von Präsident Itamar Franco. Die Produktion des Käfers war 1986 eingestellt worden.  
September: Schaffung eines *Ministeriums für Umwelt und Amazônia Legal*.
- 1994 4.2.: Erzbischof Dom Hélder Câmara wird 85 Jahre.  
1.5.: Formel 1-Weltmeister Ayrton Senna verunglückt tödlich.  
4.6.: Landschaftsarchitekt Roberto *Burle Marx* verstorben (1909-1994).  
1.7.: Einführung des *Real* als neuer Währung bei einer *monatlichen* Inflationsrate von ca. 50%.  
17.7.: Brasilien wird zum vierten Mal Fußball-Weltmeister.  
3.10.: Präsidentschaftswahlen.